



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

FLE - Für sportliche
und gesellschaftliche
Mitteilungen seit 1984

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.FLVW.de



Sportanlage "Auf der Reihe" - Tor zum Gesundheitspark Nienhausen
**Sport- und Naherholung auf der Rotthausener Sportanlage mit dem
 angrenzenden Gesundheitspark und dem Stadtpark**
Heimat der Traditionssportvereine DJK TuS und SSV FCA



Gesundheitspark
Nienhausen



Spezial-„Aufspurt“ für alle in der
Fußballstadt
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de



Evangelische Kliniken
Gelsenkirchen



ESPO
Essener Sportbund e.V.



DJK
TuS



SSV
FCA



Gelsensport



Stadtsportheim
Gelsenkirchen e.V.

GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!

VERBANDSTREUE IST VORAUSSETZUNG FÜR DEN GESUNDEN SPORT!

Fußballextra seit 1984 - Saison 2010/2011 - Laufende Nr. **0045** vom 20. Jun. 2011

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Im Umfeld der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Rotthausen...

... und auf der Sportanlage selbst wird momentan alles geklaut was nicht niet- und nagelfest ist. Sportler die morgens ihre Runden drehen und etwas vom Alltag abschalten wollen bekommen dann solche Bilder serviert. Im Folgenden wurde der Müll einfach ausgekippt und der metallene Abfallbehälter gestohlen. Auch auf den Friedhöfen Gelsenkirchens – aktuell am „Hilgenboom“ in Rotthausen werden durch den Metallklau wieder die Gräber geschändet indem das „Dreckspack“ metallene Buchstaben von den Denkmälern und Vasen sowie Laternen von den Gräbern klaut. Aber wer will dem auch Einhalt gebieten? Wahrscheinlich wissen die Diebe genau, wann die Polizei Feierabend hat. So kann man heutzutage solchen Vorkommnissen nur mit Eigeninitiative



begegnen. Geklaut wurde schon zu allen Zeiten aber momentan ist es wieder sehr schlimm. Nicht alle bleiben bei all ihrer Armut still so wie der nachfolgend abgebildete Mann sein Schicksal der Wohnungslosigkeit geduldig erträgt. Durch die Wahl seines Schlafplatzes hat er vielleicht sogar den metallenen Abfallbehälter vor dem „Metallklau“ bewahrt.



Man fragt sich: „In welcher Welt leben wir eigentlich?“ Ist das noch unser vielgepriesenes Vaterland, in dem Ordnung und Disziplin mit Sauberkeit und Pünktlichkeit, getragen durch den immensen Fleiß aller Bürger über Jahrzehnte vorherrschten und vom Alltagsleben übertragen auch im Sport vorgelebt wurden?“

R!NG FOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

R!NG FOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Distel-Walker vor großer Herausforderung

Der Rennsteig-Etappenlauf vom 15. bis 20. August, ausgerichtet vom GutsMuths-Rennsteiglaufverein, ist der sportliche und kulturelle Höhepunkt auf dem thüringisch-fränkischen Höhenweg durch Frankenwald, Schiefergebirge und Thüringer Wald.

Die Teilnehmer haben auf der Distanz über 168,3 Kilometer Mindestanforderungen zu erfüllen. So muß die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der stark profilierten Strecke mit An- und Abstiegen von insgesamt ungefähr 6.000 Höhenmetern mindestens 5 km/h betragen.

Die Vorbereitung auf die hohe Ausdauerbelastung beim Etappenlauf erfordert in etwa ein Marathontraining über mehrere Monate.

So nehmen einige Distel-Walker zur Vorbereitung am 02. Juli am anspruchsvollen Fichtelgebirgsmarathon Nordic Walking teil und wenige Stunden später am Westfalenwalk in Unna.

Außerdem ist eine sportärztliche Untersuchung dringend angeraten. Während Gustav Küpper und Hartmut Olk zum ersten Male den gesamten Rennsteig bezwingen wollen, ist es für Rudolf Beier die 3. Teilnahme in drei aufeinanderfolgenden Jahren und er möchte sich einen Traum erfüllen. Bei erfolgreicher Teilnahme winkt ihm nach insgesamt 504,90 Kilometern die Goldmedaille.

Ultra-Nordic-Walker Rudolf Beier aus Herne.



Das waren noch Zeiten, als der 4. Karstadt-Marathon die Laufsportler einte und bei vielen Sportlern im Ruhrgebiet Begeisterung auslöste. Bis dann die einzelnen Begehrlichkeiten kamen und jede Krankenkasse glaubte sie könne das Ereignis noch toppen. Sieghard Tinibel

bemüht sich weiterhin einen Ruhrstadtmarathon im zentralen Ruhrgebiet auf die Beine zu stellen. Vielleicht gibt es auch bald wieder einen National-Walkingday aus der Arena.



Pressekonferenz mit Von links: Die RUNNERS Point Manger Bernd Gröne, Harald Wittig, Läufer Dieter Baumann, Manager Otto Hurler und Tilman Falt.

GROSSES ONLINE-CASTING!

Werde eins von fünf STAFFELLAUF-Modells!
RUNNERS POINT sucht DICH!

Du bist sportlich, attraktiv, über 18 Jahre alt und wolltest immer schon mal modeln? Dann hast du jetzt die Chance! Für die Werbekampagne des STAFFELLAUF 2011, der wieder unter dem Motto „Fünf Freunde sollt ihr sein!“ steht, kannst du Dich jetzt bewerben!

Jetzt mitmachen und Foto hochladen auf www.runnerspoint-staffellauf.de

22. Mai 2011
RUNNERS POINT STAFFELLAUF
Fünf Freunde sollt ihr sein!

RUNNERS POINT

Werde der Shooting-Star!



Life is running... Life is running...

Fühlen sich beim Sport schon immer wohl. Akkreditierte Journalisten für Runners Point – Berichterstattung für FLE aus der Arena Sieghard Tinibel. Moderation im Stadion Ulrich Potowski. Begrüßten dabei auch über den Arena Video Würfel die Laufsportler der DJK TuS Rotthausen. Auf www.gelsenkirchenmarathon.de wird Sieghard Tinibel „Die Sportstimme des Südens“ einrichten. Trainer, Funktionäre und Sportler können dort ihre Ansichten mit eigener Stimme zum Besten geben. Vom 148 - Team der DJK TuS Rotthausen, Nicole, Manuela und Markus. Ergebnisse sind unter der bekannten Homepage von Runners-Point abzurufen



LAUF MIT, WALK MIT!



Turn- und Sportfreunde
Mit
DJK TuS
Laufen beim
Ruhrpotthalbmarathon
durch City und Park der
Fußballstadt
DFB-Cooper-Lauf
als Fitnessstest für alle
Teamsportler
über 3.600 m
Leichtathletik
www.gelsenkirchenmarathon.de



**GELSENKIRCHEN
MARATHON**
Laufen für alle durch City und Park der Fußballstadt
**Fußballstadt
Gelsenkirchen**
DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.

Möglicherweise sind die Baustellen auf dem Laufsportgelände neben der Sportanlage „Auf der Reihe“ im September 2011 zum Mottolauf wieder verschwunden. Dann kann auch für das Jahr 2012 mit der Planung des nächsten Gelsenkirchener Volkslaufes begonnen werden.



15 Meter geht's hinab auf den Boden des Vorfluters ...

Am 4. September 2011 gibt es mit „Schütz´ die Kinder Deiner Stadt!“ den 6. Mottolauf der DJK TuS Rotthausen. In diesem Jahr zugunsten der Lebenshilfe e. V.



Qualifizierung im Sport

Neue Übungsleiter-C/Tainer-C/Jugendleiter-C-Ausbildung

Für interessierte Personen:

Das Bildungswerk von Gelsensport bietet in diesem Jahr eine ÜL-C/TR-C/JL-C-Ausbildung mit dem Schwerpunkt „zielgruppenübergreifend“ an.

Die Übungsleiter-Ausbildung gliedert sich in ein Basismodul (30 Lerneinheiten), übergreifend für alle angehenden Übungsleiter/innen) und ein Aufbaumodul (90 Lerneinheiten). Erst nach Absolvierung beider Module und einem Erste-Hilfe-Nachweis (s. u.) kann die Lizenz erteilt werden.

Beide Module finden an Wochenenden statt (samstags ca. 14:00 – 21:00 Uhr, sonntags 09:00 – 14:00 Uhr).

Ort ist die untere Halle des Berufkollegs Königstraße in Gelsenkirchen (Nähe Musiktheater).

Termine Basismodul:

09./10.07. und 16./17.07.2011

Termine Aufbaumodul:

10./11.09.; 17./18.09.; 24./25.09.; 01./02.10.; 08./09.10.; 15./16.10.2011

Die Kosten betragen **mit Vereinsempfehlung:**

Basismodul: 70,00 €
Aufbaumodul: 207,50 €

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0209/947961-21 (Thomas Kinner) oder über E-Mail thomas.kinner@gelsenkirchen.de.

Alle Informationen bekommen Sie auch Über die Internet-Adresse www.sportkurse-gelsenkirchen.de/qualifizierungsprogramm. Hierüber ist auch eine Online-Anmeldung möglich!

Erste-Hilfe-Ausbildung:
Voraussetzung für die Lizenzerteilung 'ÜL-C' und 'JL' ist der Teilnahmenachweis an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (16 LE) oder einer Erste-Hilfe-Fortbildung (8 LE) als Auffrischung einer früheren Ausbildung in den letzten zwei Jahren.



**„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.**



**„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -**



**Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe,
wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein
ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als
Volkssport so stark macht.**

**Deutschland schlägt Österreich – Glück, Gomez und ein
zu braver Gegner. Rückspiel am 2. September in der
Arena der Fußballstadt Gelsenkirchen.**

Die Presse beschäftigt sich weiterhin mit dem glücklichen Auswärtssieg der deutschen Nationalelf und richtet den Blick nach vorne

Thomas Hummel (SZ) sorgt sich um die Fitneß der deutschen Mannschaft: „Die deutsche Nationalmannschaft versucht, sich quietschend und ratternd ins Ziel zu retten. Wäre sie eine

Orgel, man würde deutlich hören, daß nur noch ein paar Pfeifen rein klingen, viele sind verstimmt, bei den meisten muß der Orgelbauer das zu oft gebrauchte Gerät neu instandsetzen. In Wien jedenfalls war den Spielern stark anzumerken, daß sie sich weit von ihrem Topniveau entfernt über den Rasen quälten und von den jung-dynamischen Österreichern in viel zu viele Schnellkraft-Übungen gezwungen wurden. Schon am Abend nach dem glücklichen 2:1-Sieg kündigte Löw viel Erholung stattgrimmig-konzentrierter Vorbereitung für seine Profis an.“

Ohne Leistungsträger wird es prekär

Matti Lieske (FR) kehrt lieber mit alten Besen: „Löws Ideal ist es, daß jede Position mit mindestens zwei gleichwertigen Spielern besetzt ist, so daß Ausfälle keine Auswirkungen haben. Vor allem die Fülle nachdrängender junger Spieler hatte großen Optimismus in dieser Hinsicht geweckt. Doch die Partie gegen Österreich zeigte, daß der Bundestrainer durchaus recht hatte mit seiner Mahnung, die Meßlatte liege international sehr viel höher als in der Bundesliga. Marcel Schmelzer, Mats Hummels, Toni Kroos, später André Schürrle bekamen dies zu spüren, wenn dann noch Leistungsträger wie Arne Friedrich, Thomas Müller, Lukas Podolski, Philipp Lahm oder der Rekonvaleszent Sami Khedira nicht in Bestform spielen, wird es prekär.“

Thomas Melker (Berliner Zeitung) beschäftigt sich mit Joachim Löws Trainer-Kollegen in Aserbaidschan: „Das Stadion ist nach zwei Seiten durch zehn Meter hohe Sichtblenden abgeschirmt, darauf die Großen des internationalen Fußballs: Pele, Messi, Buffon, Drogba. Vogts steht gerade vor dem Bildnis eines feixenden Maradona und man fragt sich, warum sie damals, im April 2008, nicht ihn geholt haben. Er hätte gepaßt in die Stadt der Fassaden, die tagsüber aussieht wie Abu Dhabi und abends wie Paris, die Straßen voller Hummer, Bentleys und Porsches, die Handgelenke voller Chronometer. Da wirkt der glanzlose Übungsleiter Vogts wie ein Irrtum. Oder wie die ermutigende Besinnung auf substanzielle Werte.“

Gomez kann die Mannschaft am ehesten weiterbringen

Daniel Theweleit (taz) lobt Mario Gomez: „Nachdem die EM-Teilnahme mit sechs Siegen aus sechs Qualifikationsspielen praktisch sicher ist, beginnt der Bundestrainer zu überlegen, wo das Team noch Entwicklungspotenziale hat. Und je nach Gegner oder Spielsituation, zwischen einem 4-2-3-1 und einem 4-4-2 wechseln zu können, wäre in der Tat eine neue Qualität. Das fabelhafte Offensivquartett der WM (Podolski, Özil, Müller, Klose) verliert in seiner Unantastbarkeit, neben Gomez drängen ja auch André Schürrle und vielleicht sogar Mario Götze in die Mannschaft. Es ist aber vor allem Gomez, der diese Mannschaft am ehesten weiterbringen kann, er ist in der Lage, dem Team einen alten, weltweit gefürchteten Wesenszug zurückzugeben: die Fähigkeit, Treffer ohne aufwändig herbeikombinierte Chance quasi aus dem Nichts zu erzielen.“

Für Oliver Fritsch (Zeit Online) hätte die Partie auch anders ausgehen können: „Angefeuert von einer lautstarken Kulisse schafften David Alaba, Martin Harnik und Erwin Hoffer der deutschen Abwehr um Arne Friedrich, Philipp Lahm und Marcel Schmelzer mit Kontern immer wieder Probleme. Das österreichische Mittelfeld war so laufstark, daß es die prachtvoll besetzte deutsche Offensivreihe, Thomas Müller, Lukas Podolski und Mesut Özil, kaum zur Entfaltung kommen ließ. Und die Verteidigung um den beinharten Hannoveraner Emanuel Pogatetz stand sicher. Daß Österreich eine konkurrenzfähige Mannschaft hat, ließen sich die Gastgeber von den Gewinnern nach Abpfiff gerne bestätigen. Letztlich gewann Deutschland, weil die Heimelf vor dem Tor zu brav und bieder vorging.“

Ein Unentschieden hätten die Gastgeber in jedem Fall verdient gehabt

Auch Peter Ahrens (Spiegel Online) klopft den Österreichern anerkennend auf die Schultern: „Es gab zahlreiche Torgelegenheiten, viel Tempo, wenig Härten – aber für all dies sorgten vorrangig die Österreicher, die sich artig die Kehle aus dem Hals rannten, aber auch beim Torabschluß offenbarten, um was für eine kreuzbrave Truppe es sich dabei im Grunde handelt. Es ist, nicht zu vergessen, der 74. der Weltrangliste, der dort gegen den aktuellen Vierten antrat. Ein Unentschieden hätten die Gastgeber in jedem Fall verdient gehabt.“

Sommertheater mit Michael Ballack

Ballack versus Löw - Die Suche nach der Wahrheit.

Sieghard Tinibel (FLE) meint dazu: Vom Zeitpunkt der Erklärung betrachtet hätte sich Jogi Löw keinen besseren aussuchen können. So sind zumindest die Vorbereitung auf die Saison bei Bayer Leverkusen und auch nicht die Mannschaftsharmonie der Nationalelf in Mitleidenschaft gezogen worden. Wenn es wieder losgeht mit den Spielen ist das Sommertheater mit Ballack schnell „Schnee von gestern“. Dann herrscht im Haifischbecken Bundesliga wieder der Überlebensgeist vor. Je nachdem wie die Mannschaften aus den Startlöchern kommen und Michael Ballack wird andere Sorgen bekommen..

Philipp Seldorf (SZ) wird aus Joachim Löw nicht schlau: „Was hat sich der Bundestrainer nur dabei gedacht, als er Michael Ballack zum Trost für den Abschied die Kombination von zwei Testspielen angeboten hat? Die Offerte, gegen Uruguay im Mai mitzuspielen, um dann im August gegen Brasilien das Jubiläum des 100. Länderspieleinsatzes zu realisieren, zeugt von Gespürlosigkeit. Löw hätte Ballack gegen Uruguay mitspielen lassen – und ihn dann vor den Qualifikationsspielen gegen Österreich und Aserbaidschan nach Hause geschickt. Motto: Jetzt wird's ernst, andere müssen ran! Die Idee mag auf guter Absicht beruht haben, aber das macht sie nicht besser.“

Der Abgang eines wahrlich tragischen Helden

Michael Ashelm (FAZ) resümiert: „Was bleibt also von einem der Helden des deutschen Fußballs? Lange stand Ballack für absoluten Siegeswillen, für Dynamik auf dem Platz sowie für Nervenstärke. Über Jahre hinweg war er das Kraft- und Machtzentrum der Nationalmannschaft sowie der einzige Weltstar in der deutschen Elf. Er hat entscheidende Tore geschossen, hat unverdrossen gekämpft für den Erfolg des Teams. Doch enden wird seine Karriere als Kapitän und Spieler nun in einem unrühmlichen Finale aus Provokationen, Anschuldigungen und Merkwürdigkeiten. Es ist der Abgang eines wahrlich tragischen Helden.“

Oliver Fritsch (Zeit Online) steht zwischen den Stühlen: „Ballack, das hört man aus seinen wenigen Aussagen in den vergangenen Monaten heraus, kann es nicht verstehen, dass er nicht mehr gebraucht wird. Er verspürt Bitterkeit, ihm war die Nationalmannschaft immer sehr wichtig. Zwar redet der DFB von Versöhnung, doch von Ballack ist kein Wort zu Löws Entschluß überliefert. Er hätte weit mehr verdient als eine Presseerklärung zum Abschied. Andererseits hätte Ballack die Zeichen der Zeit erkennen und seinen Rücktritt selbst verkünden können; Löw hat ihm ein Jahr lang die Chance dazu gegeben. Verständlich, daß der stolze Ballack das Angebot nicht angenommen hat, im August noch mal als Schein-Kapitän mit den Spielern aufzulaufen, die seine Ausbootung mitverursacht haben. Sein Zähler bleibt bei 98 Länderspielen stehen – ein Symbol für die Unvollendetheit seiner Karriere.“

Es bleibt ein irreparabler Schaden

Jan Christian Müller (FR) sucht vergeblich nach Gewinnern: „Im Zeitalter modernster Kommunikationsmittel haben beide Parteien keine Basis einer gegenseitigen persönlichen Verständigung gefunden und weisen sich die Verantwortung dafür nun öffentlich gegenseitig zu. Was in dieser unschönen Geschichte eines großen Mißverständnisses sicher bleiben wird, ist ein irreparabler Schaden. Neben Ballack selbst geht auch Bundestrainer Joachim Löw als Verlierer aus der Konfrontation heraus. Auch deshalb, weil der in sportlichen Fragen unumstrittene Chefcoach, der regelmäßig das Hohelied auf den gegenseitigen Respekt innerhalb seines Kaders verbreitet, es während der WM im vergangenen Sommer zuließ, daß der schwer am Fuß verletzte Ballack völlig ohne Not noch am Tage seiner Abreise von einem traurigen Besuch bei der Mannschaft von Interimskapitän Philipp Lahm bloß gestellt wurde.“

Thomas Haid (Stuttgarter Zeitung) blickt fragend in die Zukunft: „Natürlich haben sich jüngere Spieler etabliert, aber nicht erst in den vergangenen Wochen. Insofern hätte Löw das Kapitel Ballack schon länger beenden können. Diesen Akzent hat er jedoch nicht gesetzt. Vielmehr ließ er die Tür für ein Comeback im Notfall einen Spalt offen. Nun hat er das Hintertürchen zugemacht. Aber wer weiß, was die Saison vor der EM 2012 bringen wird? Vielleicht läuft Ballack noch mal zu großer Form auf. Oder womöglich verletzen sich wieder einige Spieler, die ihn verdrängt haben – wie kürzlich Bastian Schweinsteiger und Sami Khedira. Was dann?“

Löw hätte Ballack schützen müssen

Frank Lamers (derwesten.de) fordert ein Bekenntnis vom Bundestrainer: „Ausgelöst hat den Furor bei diesem bedeutendsten Spieler, den die Nationalelf in der vergangenen Dekade hatte: Joachim Löw. Der Bundestrainer blockte die Attacke von Philipp Lahm auf die Kapitänsbinde bei der Weltmeisterschaft in Südafrika nicht ab. Er nahm den hinterhältigen Tritt gegen den verletzten Ballack billigend hin. Und in die Schublade mit den kleinen Nachlässigkeiten des Alltagsgeschäftes paßt das nicht. Hätte Löw den vorpreschenden Lahm stoppen wollen, dann hätte er es getan, dann wäre am Ende nicht einmal eine Bremsspur zu sehen gewesen. So aber ist die ganze breite Straße, die Ballack zur Grenzschanke führte, nicht schmutzig, sondern dreckig. Es kann nicht mehr Aussage gegen Aussage stehen. Was vom Bundestrainer fehlt, ist eine entspannende Aussage: Ich erkenne meine Mitschuld am Furor Ballacks an. Es tut mir leid. Er tut mir leid.“



Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 1377 13
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen

Mehr Bilder und Filme vom Sport unter
http://www.youtube.com/my_videos?feature=mhee



**Die Hand am Pokal – Sportfan Matthias Kollmann in Berlin.
Mehr unter www.facebook.com**



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter <http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler und Sportlerinnen jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil. Dr. Feil ist gerüstet für neue Großtaten!“

Ein neues Bonus-System u.a. mit Artikeln aus dem Fanshop des FC Schalke 04 und dem Rosen Taler der Rosen-Apotheke unter <http://www.rosen-apotheke.de/rosen-apotheke/unser-bonussystem/?id=4570>



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Glückwunsch dem Schalke Fan Matthias Kollmann zum Pokal-Erfolg von Franz B. dem Godfather des Fußballs persönlich. Mehr dazu unter [www.facebook.com Matthias Kollmann](http://www.facebook.com/MatthiasKollmann)

Gelsenkirchenmarathon

Gut für Gelsenkirchen ... das Breitensportkonsortium mit DJK TuS Rotthausen



Fußball-Saisonauftritt für die Fans, Freunde und Gönner der DJK TuS Rotthausen ist am Sonntag, den 24. Juli mit Spielen gegen attraktive Gegner im Stadion „Auf der Reihe“. Mehr Bilder und Filme vom Sport unter www.Gelsenkirchenmarathon.de und http://www.youtube.com/my_videos?feature=mhee



Sport „Auf der Reihe“: SSV/FCA Rotthausen sind als Meister der Kreisliga vorzeitig aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch an den Verein und die Mannschaft um Trainer Greine.

Gartenbaubetriebe

Alfred Verse

Hilgenboomstraße

Telefon 0209 / 137713

Sponsor der

DJK TuS 1910

Rotthausen



DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann

Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058

Mobil: 0151 15607754

FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de

MVG

MVG

Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

Aus den Anfängen des Mottolaufs: Jahrelang wurde vom Mottolauf keine Kenntnis genommen. Nur wenige Häupter zählten zu den Unterstützern



So hatte es auch viel Mühe bereitet den Höhenflug des Volkslaufes einzuleiten, denn das Durchhaltevermögen der Amateure ist bekanntlich nicht deren Stärke.



Als die Veranstaltungen gefestigt schienen, kamen Leute, sowohl beim Ruhrmarathon als auch beim Gelsenkirchenmarathon die meinten sie könnten es besser. Aber diese nudelten die Sache nur runter, weil der Tellerrand für sie etwas zu hoch war. Das ging ziemlich schnell, denn man/frau muss ja nebenbei immerhin auch noch im Beruf den Mann/die Frau stehen. Ein Event ehrenamtlich zu organisieren gelingt nur Menschen die jede Menge Herzblut entwickeln können. Dazu gehört über Jahre neben Sieghard Tinibel in Gelsenkirchen nur Salvatore Treccarichi. Allen

anderen Mitwirkenden sei natürlich auch für den jahrelangen Zusammenhalt gedacht. Ohne echte Kameraden ist nun einmal nichts möglich - im Sport schon gar nicht.



Start der Bambini im vergangenen Jahr ...



Förderer Wilhelm Tax von der GfW begrüßt die Gruppe der Blindenfußballmannschaft des VfB aus der Feldmark.

6. Mottolauf der DJK TuS Rotthausen am 4. September „AUF DER REIHE“



Teilnehmer im Fußballtor des Rasenplatzes im August 2007



Alle Teilnehmer des Bambinimarathons zum Kindeswohl 2007 auf einen Blick. Der Startschuss zum Lauf 2011 fällt um 11:00 h. Alle Kinder im Vorschulalter sind herzlich gerne dazu eingeladen. Kindern über 6 Jahre wird ab 11:05 h Gelegenheit gegeben eine Strecke über 5 km von der Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ bei eigener Zeitnahme zu durchlaufen. Die Startnummernvergabe zu beiden Läufen ist ab 10:00 Uhr unter der Tribüne des Rasenplatzes. Am 4. September ist es wieder soweit. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Es kann eine Spende zu Gunsten der Lebenshilfe e. V. auf dem Sportplatz entrichtet werden. Meldungen nur auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ am 4. September 2011 dem Veranstaltungstage.



Kindeswohl am 5. Sept. 2010. Alle Teilnehmer auf einen Blick. Vereine mit den meisten Teilnehmern waren der FC Stoppenberg bei den Kindern und TV Rotthausen mit den Walkingmädeln.

**So sieht moderne Kommunikation mit facebook heute aus...
 Jörg Bunert beim Laktat-Test mit Spielern des MSV Duisburg.
 Der DFB-Cooper Lauf wurde als Kraftausdauerer test empfohlen!**



Gefällt mir nicht mehr · Teilen

Dir und 5 anderen gefällt das.



Sieghard Tinibel Dann Toi, toi, toi bei dem Unternehmen - Aufstieg in die erste Bundesliga - Dir mit dem Duisburger SV und nicht vergessen auch den Ball dabei mitzunehmen. Ganz gut ist auch der DFB-Cooper-Lauf. Richtungsweisender Sportler könnte in der Beziehung beim DSV noch Bernhard Dietz sein siehe auch die Grußworte unter www.fussballkondition.de Sportgruß Sieghard
 vor 8 Stunden · Gefällt mir



Peter Wölwer Und? Sind die Jungs fit oder nicht?
 vor 8 Stunden · Gefällt mir



Christian Stiefelhagen Hauptsache, die "Ausdauer" der Zebras ist in Ordnung, damit der (Auf)Schwung diesmal auch bis zum Ende der Saison anhält!
 vor 7 Stunden · Gefällt mir



Sieghard Tinibel Ja, es wird immer schwererer ... zu meiner aktiven Zeit hatte ich es auch oft mit sogenannten "Gescheiterten" zu tun. Wenn man den Sprung ins Profleben nicht schafft, ist man auch kaum noch für Amateurvereine zu gebrauchen. Der Charakter eines Menschen wird schon mitgeprägt und wenn man Dollarzeichen in den Augen hat geht das meist schon sehr auf Kosten des Teamgeistes. deswegen ist es mir eigentlich mittlerweile auch schon völlig schnuppe, ob die Profis es schaffen oder nicht. Für mich zählt heute mehr denn je eine intakte Gemeinschaft - insbesondere im Mannschaftssport. Sportgruß und Ball heil aus Gelsenkirchen der Fußballstadt www.gelsenkirchenmarathon.de
 vor etwa einer Minute · Gefällt mir

Die Fußball-Bundesliga schwächt sich selbst als Verband immer mehr. Rundumschlag des Ulli Hoeneß. Hätte er lieber ähnlich reagiert, als es um den Sonntagsanstoßzeitpunkt der Amateure ging... Aber da waren sich alle Raffkes einig. Der FLE-Film dazu wird überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Hoeneß über die umstrittene Wiederwahl von Fifa-Boss Blatter: „Die Haltung des **DFB** in dieser Sache stört mich. Herr Zwanziger ließ keinen Zweifel daran, dass man Blatter wählen wird. Ganz nach dem Motto: Augen zu und durch. Ich bin enttäuscht, dass der DFB vor diesen unseriösen Machenschaften die Augen verschließt und nicht gegen Blatter Druck macht. Wegschauen heißt auch akzeptieren. Wer das tut, ist mitschuldig.“

Diesen Vorwurf lässt der DFB-Boss nicht auf sich sitzen! Dr. Theo Zwanziger (66) zu BILD: „Personen, die ständig sehr polemisch ihre Meinung in der Öffentlichkeit äußern, aber sich gleichzeitig scheuen, selbst Verantwortung außerhalb ihres Vereins zu übernehmen, helfen dem Fußball nicht weiter. Aber es ist natürlich einfacher, daneben zu stehen und draufzuhauen. Ich muss sagen, dass sich beispielsweise auch Karl-Heinz Rummenigge sehr viel angemessener und sachlicher verhält.“

Pikant: Als Hoeneß im April heftiger Fan-Kritik ausgesetzt war, hat der FC Bayern bei Zwanziger noch um eine Solidaritäts-Bekundung für Hoeneß gebeten. Die ist nachzulesen auf der Bayern-Homepage...

Auch DFB-Generalsekretär Wolfgang Niersbach (60) kontert Motz-Hoeneß: „Auch Uli Hoeneß weiß, dass wir beim Fifa-Kongress letztlich nur eine Stimme haben. Insoweit verstehe ich seine unsachlichen Aussagen nicht. Wir müssen froh sein, dass wir Theo Zwanziger in der Fifa-Exekutive haben. Er hat klare Positionen, zu denen er steht und die er auch ausfechten wird. Aber: Nur wer sich beteiligt, kann auch etwas verändern. Eine Isolation innerhalb der Fifa wäre für den deutschen Fußball schädlich.“

FLE-Filmbeiträge erhöhen die Einschaltquote von Gelsenkirchenmarathon um das Doppelte und der Imagegewinn für die Fußballer und Breitensportler der DJK TuS Rotthausen mehrt sich dadurch. Allerdings erschöpft sich so langsam der gehostete Platz auf den Festplatten des Karlsruher Rechners von 1 & 1. Dadurch wird es auch für Sieghard Tinibel unumgänglich sein eines Tages um finanzielle Unterstützung zu bitten. Schon jetzt mussten alle Filme auf der Plattform www.youtube.com geparkt werden. Sie sind auch dort zu betrachten.

**FLE-Filme auf http://www.youtube.com/my_videos?feature=mhee
<http://www.youtube.com/watch?v=d-2pvOLVDrQ>**

Letztes Heimspiel DJK TuS Schalke Pokalsieger

Einladung zum Laufsport ... Der TV Calle 1899 e.V. lädt hiermit herzlich ein zum 13. Berglauf und gleichzeitig den 12. offenen HSK Berglaufmeisterschaften durch die "Caller Schweiz" im Land der 1000 Berge. Der Berglauf ist gleichzeitig auch eine Veranstaltung im Rahmen des „Volksbank Sauerland Lauf Cup“ der Laufserie des Leichtathletik-Zentrums Veltins Hochsauerland. Er findet statt am Sonntag den 19. Juni 2011. Der Start für alle Läufer erfolgt um 10:30 Uhr am Sportplatz Vosswinkel. Dieser liegt zwischen Calle und Wallen.

Folgende ausgeschriebene Klassen können nach der DLO an den Start gehen. MJA/MJB,WJA/WJB,M/W20(HK),M/W30,35,40,45,50,55,60, 65,70,75. Die Streckenlänge beträgt 9,7km bei einer Höhendifferenz von 303 m. (281 m - 584 m ü.N.N.) Ziel ist die Markshöhe in Oesterberge wohin während des Laufens die nötigsten Kleidungsstücke gebracht werden. Anschließend werden die Teilnehmer mit Bullis zurück zum Sportplatz Vosswinkel gebracht. Dort sind die Umkleiden und reichlich warmes Wasser zum Duschen vorhanden. Alle Infos zu diesen Laufevent gibt es auf der Homepage des TV Calle unter (www.tv-calle.de) Auskünfte und Meldungen zu dieser Veranstaltung bei: Martin Quitschorek, Breslauerstr.27,59872 Meschede,Tel.: 0171/6937544, Email:admin@tv-calle-die-laufseite.de

Anbei ein Startbild Berglauf Calle





Am Pfingstwochenende traf sich die Jugend auf der Trabrennbahn Nienhausen zu einem Zeltlager. Bequemer und trockener als das Zelt: Wohnwagenparkplatz Nienhausen.



... und im Nordsternpark tobte der Bär beim Hard-Rock-Festival.

